



27.4.89

3,30 Meter hoch, 500 Kilo schwer: Modell der Elisabethkirche für den Hessentag

Marburg. (uba) Im Maßstab 1 zu 20 wächst zur Zeit in der Schreinerei des Bauamtes der Stadt Marburg ein Modell der Elisabethkirche heran.

Seit vier Wochen arbeiten der Diplom-Designer Rupert Eichler und die beiden Schreiner Norbert Preis und Heinz Langguth an dem 3,30 Meter hohen, detailgetreuen Abbild von Marburgs Wahrzeichen.

Am Freitag soll der „Rohbau“ fertig sein. Danach wird die Elisabethkirche aus Holz, Leim und einigen tausend Schrauben in der Ausbildungswerkstatt im Affoller gestrichen. „Das dauert noch mal vier Wochen“, vermutet Rupert Eichler. Er hofft: „Vielleicht hat unsere Elisabethkirche schon beim Festumzug zur 850-Jahr-Feier von Cappel Premiere.“

Gedacht ist die Elisabethkirche als Holz-Nachbau allerdings als Beitrag des Marburger Verkehrsamtes für den Hessentag am 15. Juni in Frankenberg.

Dort wird das etwa 500 Kilo schwere Modell auf einem Tieflader den Festzug bereichern.

OP Foto: Uwe Badouin